

**26. GENERALVERSAMMLUNG**  
**7. April 2025**

**PROTOKOLL**

---

Datum Montag, 7. April 2025  
Zeit 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Ort Spannort Erstfeld

Traktanden

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Genehmigung Protokoll GV 2024
4. Genehmigung der Jahresberichte
  - a. Fachbereich Menschen im Alter
  - b. Fachbereich Menschen mit Behinderung
  - c. Fachbereich Kinder und Jugendliche
5. Jahresrechnung 2024
  - a. Präsentation
  - b. Bericht Kontrollstelle
  - c. Genehmigung und Déchargeerteilung Vorstand
6. Mutationen / Wahlen
7. Mitgliederbeiträge 2025
8. Budget 2025
9. Ziele, Aktivitäten 2025/2026
10. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder
11. Verschiedenes

# ARTISET

## Uri

|    |   |
|----|---|
| 1. | <p>Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste</p> <p>Engelbert Zurfluh begrüßt alle Anwesenden zur 26. Generalversammlung ARTISET Uri.</p> <p>Insbesondere begrüßt er:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Landammann Christian Arnold, Vorsteher GSUD</li><li>• Esther Imholz - Leiterin Amt für Gesundheit</li><li>• Beat Planzer, Fachstelle Heime, Amt für Gesundheit</li><li>• Odette Giovanoli, Ruedy Biker und Caroline Eschholz zur ihrer ersten GV</li><li>• Dr. med. Michael Kunkel (ehem. Präsident Artiset)</li><li>• Die beiden Vertretenden der Presse, Simon Wegmüller (Urner Wochenblatt) und Claudia Naujoks (Urner Zeitung).</li></ul> <p>Für die GV entschuldigt haben sich folgende Personen und Verbände:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Martin Huber</li><li>• Jasmin Zurfluh, Stiftung Phönix</li><li>• Pia Steiner, Wohnheim Höfli</li><li>• SRK Uri, Marika Aschanden</li><li>• Urner Gemeindeverband</li></ul> <p>Engelbert Zurfluh erteilt Regierungsrat Christian Arnold das Wort. Herr Arnold begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Er erwähnt die laufenden Projekte wie EFAS und die „Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri“. Ihm ist bewusst, dass auf den Kanton Uri noch einiges zukommt. Wichtig ist eine gute Kommunikation. Auch die Mitarbeitenden müssen abgeholt werden. Die Umsetzung der Pflegeinitiative (Phase 1: Ausbildung) ist geglückt. Das zeigen die Zahlen und die positiven Rückmeldungen. Für die zweite Etappe der Pflegeinitiative sind die Institutionen gefordert. Der Regierungsrat misst dem Bereich „Gesundheit“ eine hohe Bedeutung zu. Dies zeigt sich auch im Leitbild 2035.</p> <p>Zum Schluss bedankt sich Regierungsrat Christian Arnold für die Offenheit und gute Zusammenarbeit. Engelbert Zurfluh dankt Regierungsrat Christian Arnold für den Ausblick und die offene, sehr gute Zusammenarbeit.</p> <p>Die Traktandenliste wird genehmigt.</p> |
| 2. | <p><b>Wahl der Stimmenzählenden</b></p> <p>Als Stimmenzähler wird Jan Kees Kram gewählt.</p> <p>19 Teilnehmende sind stimmberechtigt. Das absolute Mehr ist 10</p>  |
| 3. | <p><b>Genehmigung Protokoll GV 2024</b></p> <p>Das Protokoll der GV vom 22. April 2024 wird genehmigt und der Erstellerin verdankt.</p>   |
| 4. | <p><b>Genehmigung der Jahresberichte</b></p> <p>Die Jahresberichte werden einzeln vorgestellt.</p> <p><b>a. Fachbereich Menschen im Alter</b></p> <p>Engelbert Zurfluh macht einige kurze Ausführungen zum Verband ARTISET URI und zum Fachbereich Alter, siehe Beilage 1.</p>  |

|    |  |
|----|--|
|    | <p><b>b. Fachbereich Menschen mit Behinderung</b></p> <p>Thomas Kenel stellt die wichtigsten Punkte seines Jahresberichts 2024 vor. Der ausführliche Bericht zum Fachbereich „Menschen mit Behinderung“ (INSOS) findet sich in Beilage 2.</p>  |
|    | <p><b>c. Fachbereich Kinder und Jugendliche</b></p> <p>Da Martin Huber abwesend ist, wird der Jahresbericht YOUVITA durch Engelbert Zurfluh vorgelesen, siehe Beilage 3.</p>   |
|    | <p>Die Jahresberichte werden jeweils einstimmig genehmigt und mit Applaus den Erstellern verdankt.</p>   |
| 5. | <p><b>Jahresrechnung 2024</b></p> <p><b>a. Präsentation</b></p> <p>Volker Zaugg stellt die Jahresrechnung 2024 vor. Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5'360.70. Das Vermögen per Ende 2024 beträgt Fr. 26'682.40</p> <p>Die vom Budget abweichenden Positionen werden kommentiert und begründet.</p> <p>Aus der Versammlung ergeben sich keine Änderungen, Fragen oder Ergänzungen. Die Arbeit des Kassiers wird mit Applaus verdankt.</p> <p><b>b. Bericht Kontrollstelle</b></p> <p>Die beiden Mitglieder der Kontrollstelle, Robi Walker und Elmar Reinhardt haben am 24. Februar 2025 die Jahresrechnung geprüft. Robi Walker verliest den positiven Kontrollbericht.</p> <p><b>c. Genehmigung und Déchargeerteilung Vorstand</b></p> <p>Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt und Volker Zaugg verdankt.</p> <p>Die Versammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr einstimmig.</p> |
| 6. | <p><b>Mutationen / Wahlen</b></p> <p>Austritte aus dem Vorstand</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Franz Bricker</li><li>• Martin Huber</li></ul> <p>Engelbert Zurfluh dankt Franz Bricker und Martin Huber für die geleistete Arbeit.</p> <p>Der Präsident stellt die beiden Personen vor, die sich zur Wahl stellen: Caroline Eschholz als Vertretung für YOUVITA und Jasmin Zurfluh für INSOS.</p> <p>Beide Personen werden von den Anwesenden einstimmig gewählt.</p>   |
| 7. | <p><b>Mitgliederbeiträge 2025</b></p> <p>Die Mitgliederbeiträge der ARTISET URI setzen sich zusammen aus einem Sockelbeitrag und einem Bettenbeitrag. Der Sockelbeitrag ist mit Fr. 600.00 festgelegt und bleibt weiterhin bestehen. Der Bettenbeitrag betrug im vergangenen Geschäftsjahr Fr. 25.00. Für das Jahr 2025 wird beantragt, den Bettenbeitrag bei Fr. 25.00 zu belassen.</p> <p>Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.</p>   |

# ARTISET

## Uri

|     |   |
|-----|---|
| 8.  | <p><b>Budget 2025</b></p> <p>Vorgängig zur Behandlung des Budgets 2025 stellt der Vorstand den Antrag, einen Beitrag von CHF 5'000.00 an das SRK für die geplante Beschaffung eines zweiten Fahrzeugs für Rollstuhltransporte zu leisten.</p> <p>Die Beschaffung eines zweiten Fahrzeugs ist notwendig, da es wiederkehrend zu Engpässen kommt. Die Nachfrage nach Rollstuhl-Transporten wird sowohl privat als auch in Institutionen weiter steigen. Auf den Fahrzeugen würde das Artiset Uri Logo angebracht.</p> <p>Jan Kees Kram stellt den Antrag, den Betrag auf CHF 10'000.00 zur erhöhen. In der Abstimmung spricht sich eine klare Mehrheit für einen Beitrag von CHF 5'000.00 aus.</p> <p>Volker Zaugg erläutert die weiteren Positionen des Budgets 2025. Es sieht Ausgaben in der Höhe von CHF 32'450.00 und Einnahmen in der Höhe von CHF 28'025.00 vor. Daraus resultiert ein erwarteter Verlust von CHF 4'425.00</p> <p>Das Budget 2025 wird ohne Änderungen genehmigt.</p>  |
| 9.  | <p><b>Ziele, Aktivitäten 2025</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mitwirkung Projekt «Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri»</li><li>• Umsetzung Pflegeinitiative:<ul style="list-style-type: none"><li>- Phase I: Gründung Ausbildungsverbund HF</li><li>- Phase II: Koordination Umsetzung Bundesgesetz für bessere Arbeitsbedingungen</li></ul></li><li>• Prüfen gemeinsame Lohntabelle / Personalreglement</li><li>• Planung gemeinsame Einführung / Schulung InterRAI LTCF</li><li>• Gemeinsame Veranstaltung Verantwortliche Betriebe / Trägerschaften</li><li>• Vertiefung Gemeinsamer Einkauf</li></ul>  |
| 10. | <p><b>Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder</b></p> <p>Es sind keine Anträge eingegangen</p>   |
| 11. | <p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Die IG FAGE Uri hat aufgrund verschiedener Rückmeldungen die Bewerbungsfrist für FAGE-Lernende auf den 29. August 2025 verschoben. Die Selektionssitzung für Zu- und Absagen findet am 11. September 2025 statt.</p> <p>Engelbert Zurfluh verabschiedet die austretenden Mitglieder aus dem Vorstand. Dies sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Martin Huber (Vorstandsmitglied)</li><li>• Franz Bricker (Vorstandsmitglied)</li></ul> <p>In einer kurzen Laudatio würdigt der Präsident die Verdienste von Martin Huber und Franz Bricker für den Verband und überreicht Franz Bricker ein Abschiedsgeschenk. Franz Bricker richtet einige Worte an die Versammlung und gibt seiner Überzeugung Ausdruck, wie viel mehr gemeinsam erreicht werden kann. Martin Huber wird das Präsent zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt.</p> <p>Anschliessend an die GV lädt der Spannort alle Gäste zum Apéro ein.</p> <p>Ende der Sitzung 17.00 Uhr</p> |